

Vorhaben: Grundhafter Ausbau von Gehwegabschnitten in Turmstraße und Karl-Meseberg-Straße

Nr.:	Frage	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
01	Sind verkehrsberuhigte Straßen geplant/realisiert?		x			Im Rahmen der Maßnahme sollen Gehwege verkehrssicher ausgebaut werden. Straßenbauliche Maßnahmen sind nicht geplant.
02	Sind Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung eingeleitet/geplant?		x			s.o.
03	Gibt es für Kinder speziell reservierte Straßenräume?			x		Die Gehwege erhalten eine Breite von 2,50 bis 2,90 m und entsprechen damit dem Regelmaß von 2,50 m. Durch die Anordnung von Kleinpflasterstreifen zwischen Laufband und Fahrbahn sowie die Herstellung eines Hochbordes wird das Konfliktpotenzial zwischen Fußgängern, einschließlich Kindern und des Kfz-Verkehrs bzw. des Radverkehrs minimiert.
04	Sind die neuralgischen Verkehrspunkte bekannt (verkehrsreiche Straßen, viel befahrene Kreuzungen, schwer einsehbare Kurven)?	x		x		Eine erhöhte Unfallhäufigkeit ist für den Planungsbereich nicht bekannt.
05	Welche Maßnahmen sind geplant/realisiert, um die benannten neuralgischen Verkehrspunkte kind- und behindertengerecht zu gestalten?	x		x		Im Bereich der Turmstraße werden für alle Verkehrsteilnehmer durch die Anlage von 2 Querungsstellen von den Knotenpunkten weg, gut einsehbar errichtet. Die Querungsstellen in der Turmstraße und der Karl-Meseberg-Str. werden mit Bodenindikatoren ausgerüstet und weisen einen Bordauftritt von 3 cm auf. Im Rahmen der Maßnahme „Thomasiusstraße“ ist zudem in Höhe des nördlichen Gehweges in der Joseph-Haydn-Straße, der auf die Turmstraße führt, die Einrichtung eines Fußgängerüberweges vorgesehen (gesicherter Zugang zum Einkaufszentrum).

Nr.:	Frage	Relevant		Berücksichtigt		Bemerkungen
		ja	nein	ja	nein	
06	Wurden Fußgängerzonen geplant/eingerichtet?		x		x	
07	Wurden Maßnahmen zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen, Spiel- und Grünflächen ergriffen?			x		Im Bestand sind derzeit keine Hochborde vorhanden. Zur Verhinderung des Parkens auf Gehwegen wird im gesamten Gehwegverlauf eine Hochbord mit 12 cm Auftritt vorgesehen. Im Bereich vor dem CURA-Seniorenzentrum wird zudem ein Grünstreifen zwischen Gehweg und Fahrbahn errichtet.
08	Wie sind die Haltestellen abgesichert?	x		x		Die Bushaltestelle wird mobilitätsbehindertengerecht ausgestattet (Hochbord 18 cm, Bodenindikatoren).
09	Sind die Bürgersteige kind- und behindertengerecht gestaltet?	x		x		Durch die Absenkung der Bordsteinhöhen auf 3 cm in den Querungsstellen sowie den Einbau von Bodenindikatoren werden die Belange der mobilitäts- und sehbehinderten Bürger berücksichtigt.
10	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Schulwege der Kinder berücksichtigt und in die Schulwegeplanung einbezogen?		x		x	Die in der Turmstraße haltende Buslinie 30 ist für die Schulwegeplanung nicht relevant.
11	Wurden bei der Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs die Belange der Eltern (Umsteigen, Verkehrstaktung) berücksichtigt?		x		x	Die in der Turmstraße haltende Buslinie 30 ist für die Schulwegeplanung nicht relevant.
12	Erfolgte bei der Straßenbeleuchtung eine Berücksichtigung der Interessen von Fußgängern?		x		x	Die Straßenbeleuchtung ist nicht Bestandteil der Maßnahme
13	Wurden Querungshilfen (Brücken, Tunnel, Fußgängerwege usw.) geplant/eingerichtet?	x		x		Vor und nach der Haltestelle in der Turmstraße, im Einmündungsbereich Karl-Meseberg-Str. / Turmstraße und in der Karl-Meseberg-Str. in Höhe der Heinrich-Schütz-Str. werden Fußgängerquerungen eingerichtet.